



PRIVATES JOHANNES-GYMNASIUM LAHNSTEIN

in Trägerschaft der St. Hildegard-Schulgesellschaft mbH

Zweite Elterninformation Schuljahr 2023/24

Lahnstein, den 05.12.2023

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich grüße Sie und Euch sehr herzlich.

1. Termine

Den aktuellen Terminkalender finden Sie auf unserer Homepage (www.johannes-gymnasium.de/service/Terminkalender).

2. Antrag „Schule der Zukunft“

Leider haben wir in der letzten Woche einen negativen Bescheid erhalten bzgl. unseres Antrags zur Förderung als „Schule der Zukunft“ seitens des Bildungsministeriums von Rheinland-Pfalz. In unserem Antrag wollten wir einen neuen Weg beschreiten hin zu einem flexibleren GTS-Angebot, indem die Schüler*innen in Präsenz oder virtuell am additiven Nachmittagsangebot teilgenommen hätten. Das hätte konkret bedeutet: Ich kann mich als Schüler*in entscheiden, an welchen Nachmittagen ich am Ganztage in der Schule teilnehme oder mich von zu Hause aus zuschalte. U.a. hätten wir mit diesem Modell die Nachfrage nach GTS-Betreuung, die bei vielen Familien sich mittlerweile nicht mehr auf die ganze Woche von Montag bis Donnerstag bezieht, sondern vielmehr nur noch auf einzelne Tage in der Woche, bedienen können. Wir sehen in diesem flexiblen GTS-Angebot die richtige Antwort auf die sich verändernden Rahmenbedingungen in den Familien. Allerdings sieht das Ministerium dies anders und beharrt weiterhin auf ein GTS-Angebot, das sich verpflichtend auf alle vier Tage in der Woche in Präsenz bezieht, so dass wir unser antizipiertes Konzept leider nicht umsetzen können. Die Zeit scheint noch nicht reif zu sein für einen Wechsel der GTS-Konzeption in Rheinland-Pfalz an den weiterführenden Schulen. Wir werden diese Idee aber weiterhin verfolgen.

3. Wettbewerbserfolge

- Zum dritten Mal in Folge hat ein Schüler unserer Schule einen ersten Platz im Wettbewerb der Hans-Riegel-Stiftung in Kooperation mit der Johannes-Gutenberg Universität in Mainz errungen. In diesem Jahr ist die wissenschaftliche Arbeit von **Maximilian Alt (MSS 13)** zum Thema "Ermittlung der Hubble-Konstante durch 1A-Supernovae" mit dem 1. Platz im Fach Physik honoriert worden. Dies war kein unerwarteter Erfolg, da Maximilian (MSS 13) im vergangenen Jugend-forscht-Wettbewerb den 3. Platz im Bundesfinale errang. Maximilian durfte sich über ein

Preisgeld von 600€ freuen. Die betreuende Lehrkraft, Herr Norbert Fisseni, freute sich über die Auszeichnung mit dem Schulpreis und dem Scheck über 250€, den er sicherlich für Anschaffungen zur Schulsternwarte nutzen wird.

- Einen ersten Platz errangen **Roman Eremeev, Maximilian Kux (beide 9c) und Jannis Breidert (9a)** mit ihrem Projekt „Freshview“ beim Informatik-Hackathon an der Carl-Benz Schule Koblenz. Darüber hinaus gingen auch die Plätze 4 und 5 an Johnny-Teams. Ein toller Erfolg für unseren Informatik-Nachwuchs, der von Frau Vera Christ begleitet wurde.

4. Tag der offenen Tür am 13.01.2024

In diesem Schuljahr findet unser **Tag der offenen Tür** für alle interessierten Schüler*innen und Eltern der 4. Klassen am Samstag, den 13.01.2024 von 10:00 – 14:00 Uhr, statt. Der separate Termin für die Aufnahmegespräche von „Geschwisterkindern“ ist der Dienstag, 16.01.2024, 14:00 - 18:00 Uhr.

5. Schulinterne Studientage des Kollegiums am 29./30.01.2024

Am 29. und 30.01.2024 finden unsere **schulinterne Studientage** zum Thema „Johnny: starke, christliche Gemeinschaft“ statt. Neben den Mitarbeiter*innen nehmen auch Vertreter*innen des Schulelternbeirats und der SV an der Veranstaltung teil. Der Unterricht sowie die Ganztagesbetreuung und die AGs am Dienstag fallen an diesen beiden Tagen aus.

6. Veränderungen im Kollegium zum Halbjahreswechsel

Am Ende des 1. Halbjahres müssen wir uns von fünf Kollegen*innen verabschieden.

- **Frau Elisabeth Grimm (F/Phil)** geht zum 01.02.2024 in die verdiente Ruhephase der Altersteilzeit. Mit ihr verlieren wir eine sehr engagierte Kollegin, die sich über 25 Jahre in vielfältiger Weise für unsere Schule, das Kollegium, die Schüler*innen und ihre beiden Fächer eingesetzt hat. Allen voran verdankt das Fach Französisch seinen hohen Stellenwert an unserer Schule insbesondere ihrem Engagement, vor allem in Bezug auf den mittlerweile 70-jährigen Schüleraustausch mit den Partnerschulen in Châlons-en-Champagne. Durch ihre intensiven persönlichen Kontakte zu den Partner*innen in Frankreich gelang und gelingt es unserer Schule jedes Jahr, diesen wichtigen Schüleraustausch am Leben zu erhalten und damit zu einer außerordentlichen Lern- und Lebenserfahrung für die teilnehmenden Schüler*innen zu machen. Über viele Jahre hat Frau Grimm in ihrer DELF-AG Schüler*innen zu den Abschlussprüfungen zur Erlangung der international anerkannten DELF-Zertifikate für Französisch als Fremdsprache geführt. Darüber hinaus war Frau Grimm seit Beginn der Implementierung unserer Akademietage federführend bei der Planung und



Durchführung dieses Veranstaltungsformats dabei. Über ihre philosophische Expertise hinaus hat sie mit diesem Engagement den Brückenschlag zu den anderen Disziplinen eröffnet, um den Schüler*innen eine ganzheitliche Sicht auf die grundlegenden Fragen von Gesellschaft, Ethik, Theologie und Philosophie zu ermöglichen. Frau Grimm hat sich in vielen Arbeitsgruppen zur Schulentwicklung unserer Schule mit eingebracht. Hierzu gehört auch ihr jahrelanges Engagement in der Mitarbeitervertretung der Schule, in der sie die Anliegen des Kollegiums nachhaltig vertrat. Ihre Stimme in Gesamtkonferenzen und Dienstbesprechungen hatte Gewicht. Ihre Schüler*innen werden Frau Grimm als Lehrperson in guter Erinnerung behalten, die hohe Ansprüche an sie hatte, aber ihnen auch sehr viel auf ihrem Lern- und Lebensweg mitgegeben hat. Frau Grimm war (und ist) eine Vollblutpädagogin, die ihren Lehrberuf aus Passion und Berufung gelebt hat. Ihre Präsenz in der Schule war sehr hoch, es gab kaum eine Schulveranstaltung, bei der sie nicht (zumeist zusammen mit ihrem Mann Edgar Benz) anwesend war und damit die Arbeit der Kollegen*innen gewürdigt hat. Ihre Identifikation mit dem Johnny war außerordentlich hoch. „Johnny first“ – oder eher passend „Johnny d’abord“ – das wäre eine bezeichnende Formel für den hohen und vorbildlichen Einsatz von Frau Grimm an „ihrer Schule“, unserem Johnny.

- Zum 01.02.2024 müssen wir uns auch von **Herrn Harald Weber (Sp/Mu)** verabschieden. Mit ihm verlieren wir ein Johnny-Urgestein. Selbst schon Schüler dieser Schule, kann Herr Weber auf insgesamt 53 (!) Johnny-Jahre zurückschauen. Die Schulgemeinschaft verbindet mit Herrn Weber allen voran das große Blasorchester der Schule, in dem er bereits als Schüler mitwirkte und von 2001 bis 2017 als Dirigent die Leitung inne hatte. Seit 1990 organisierte und moderierte er die Jahreskonzerte. In seiner unnachahmlichen Art prägte er insgesamt 48 Jahreskonzerte, aber auch andere Auftrittsformate wie Serenaden oder externe Konzerte im Umfeld der Schule. Hierzu gehörte u.a. auch die Organisation und Durchführung zahlreicher Probenwochenenden. Viele ehemalige Mitglieder des Blasorchesters kamen immer wieder zu Proben und Konzertauftritten des Ensembles zurück an ihre Schule in Verbundenheit mit Herrn Weber. Über viele Jahre organisierte Herr Weber den Instrumentalunterricht an unserer Schule, unterstützte Musicalproduktionen, initiierte Schulbälle und übernahm die musikalische Gestaltung von Abiturbällen. An der Orgel in St. Barbara durften wir in unzähligen Schulgottesdiensten seine Musikalität genießen. Herr Weber war immer mehr als „bloß“ eine Lehrkraft am Johnny. Er ist ein Original, das in seiner menschlichen und humorvollen Art in der gesamten Schulgemeinschaft sehr beliebt war und ist.



- Leider wird auch unser geliebter evangelischer Schulpfarrer **Herr Holger Sprenger (EvR)** zum 01.02.2024 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Das ist für uns ein sehr großer Verlust. Es ist schwer, für das segensreiche Wirken von Herrn Sprenger die richtigen Worte zu finden. Herr Sprenger war über die vielen Jahre seiner Tätigkeit hier am Johnny nicht nur ein toller Lehrer im Fach Evangelische Religion und ein hörenswerter Prediger und Zelebrant in den Schulgottesdiensten, sondern vor allem ein wunderbarer Seelsorger und Ansprechpartner für die kleinen und großen Sorgen aller Menschen in der Schulgemeinschaft. In seiner authentischen, stets menschlich zugewandten Art hat er vielen Menschen in der Schule in existentiellen Krisen und Herausforderungen geholfen, ihnen geistlichen und menschlichen Beistand gegeben und sie begleitet. Er war stets für alle ansprechbar, nahm die Anliegen der Anderen wahrhaft ernst und kümmerte sich um sie. Pfarrer Sprenger hat es mit der Botschaft Jesu, mit der Nächstenliebe, der Sorge um den Nächsten, der gerade ihn benötigt, sehr ernst und glaubwürdig genommen. Dabei hat er seine Rolle an unserer Schule in einem offenen und stark ökumenisch geprägten Geist gefüllt, die Vorbild sein sollte für die Kooperation der großen Kirchen insgesamt. Gerade auch für den Zusammenhalt unseres Kollegiums war das Wirken von Herrn Sprenger sehr wichtig. Die Mediation, also die Vermittlung in Konflikten, war ihm auf allen Ebenen schulischer Interaktion ein zentrales Anliegen. Insofern verwundert es nicht, dass Herr Sprenger zusammen mit Frau Jung die AG „Streitschlichter“ aufgebaut hat und auch damit Wege für ein friedvolles Miteinander in der Schule aufzeigt. Aber auch im sportlichen Bereich wird Pfarrer Sprenger in Erinnerung bleiben. Über viele Jahre hat er in seiner Tischtennis-AG Kinder und Jugendliche für diese Sportart begeistert. Wir werden Herrn Sprenger innerhalb der Schulgemeinschaft mit einem großen Schulgottesdienst am letzten Schultag des 1. Schulhalbjahres gebührend verabschieden.



Allen drei Kollegen*innen danken wir als Schulgemeinschaft und Kollegium für ihr Lebenswerk am Johnny und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für den nun bevorstehenden Ruhestand.

- **Frau Anna Strunk (M/Sp/D)** wird unsere Schule ebenso zum 01.02.2024 verlassen. Sie möchte sich beruflich vollkommen neu orientieren. Frau Strunk ist seit exakt drei Jahren Lehrkraft an unserer Schule. Sie hat sich in dieser kurzen Zeit als Klassenleiterin und Fachlehrerin sehr bewährt. Wir wünschen Frau Strunk einen gelungenen beruflichen Neuanfang und danken ihr für ihr Wirken an unserer Schule. Gottes guter Geist begleite sie!



- Weiterhin werden unsere beiden Referendare, **Herr Luca Moskopp (E/G)** und **Herr Dr. Tobias Schütz (M/Ch)** ihr Referendariat am 31.01.2024 erfolgreich beenden. Herr Dr. Schütz wird an unserer Schule als ordentliche Lehrkraft eingestellt und bleibt uns daher erhalten. Herrn Moskopp danken wir für seinen sehr guten Einsatz an unserer

Schule und wünschen ihm eine gute Anstellung an einem der benachbarten Gymnasien und Gottes Segen auf seinem weiteren Lebensweg.

Aufgrund der Abgänge zum Schulhalbjahr werden wir wahrscheinlich zwei Vertretungskräfte zum zweiten Schulhalbjahr einstellen. Außerdem freuen wir uns, dass die evangelische Landeskirche Hessen-Nassau uns als Nachfolgerin von Pfarrer Sprenger für die evangelische Schulseelsorge **Frau Pfarrerin Ute Eschenbrenner** vermittelt hat. Ihr wünschen wir vorab einen guten Start an unserer Schule im Geist der Ökumene!

7. Schulgottesdienst am 22.12.2023

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien (Freitag, der 22.12.2023) findet um 10:30 Uhr in St. Barbara der **Schulgottesdienst** mit einem anschließenden offenen Singen von Weihnachtsliedern statt. An diesem Tag endet der Unterricht um 13:00 Uhr. In der 6. Stunde haben die Klassen und Stammkurse die Gelegenheit, mit ihrer Klassen- und Stammkursleitung gemeinsam das Kalenderjahr 2023 ausklingen zu lassen.

8. Wichtige Termine Jan/Feb/März 2024

Januar 2024	
08	1. Schultag Freiwilliges Zurücktreten in Jahrgangsstufe 12 vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung
10	Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen
11	Fächerwahl Klassen 10 für die Fächerbelegung MSS
13	10:00 – 14:00 Uhr Tag der offenen Tür
15	Beginn Sozialpraktikum Klassen 10 Beginn der Facharbeiten MSS 12
16	14:00 – 18:00 Uhr Aufnahmegespräche und Anmeldungen für die 5. Klasse im SJ 2024-25 - Geschwisterkinder
18	14:00 Uhr Zeugniskonferenzen für Schüler/innen der Sek. I - unterrichtsfrei nach der 6. Stunde Methodentage MSS 11 (18/19.01.24)
22	14:00 Uhr Zeugniskonferenzen für Schüler/innen der Sek. I und Sek. II - unterrichtsfrei nach der 6. Stunde
26	9:00 Uhr Gottesdienst in St. Barbara zur Verabschiedung von Pfarrer Holger Sprenger Mitteilung an Eltern betr. Versetzungsrelevanz der Benotung im Epochenunterricht im 2. Halbjahr Ausgabe der Halbjahreszeugnisse 5-12 nach der 4. Stunde Unterrichtschluss
27	10:00 - 15:00 Uhr Aufnahmegespräche und Anmeldung 5. Klasse 2023/24

29	Studientag des Kollegiums – unterrichtsfrei
30	Studientag des Kollegiums - unterrichtsfrei 14:00 - 18:00 Uhr Aufnahmegespräche und Anmeldung 5. Klasse 2024/25
31	14:00 - 18:00 Uhr Aufnahmegespräche und Anmeldung 5. Klasse 2024/25
	Februar 2024
01	14:00 Sitzung der Aufnahmekommission Anmeldung 5. Klasse 2024/25
08	Schwerdonnerstag – pädagogische Konferenzen, unterrichtsfrei (Kompensation der Anwesenheitsverpflichtung der Schüler*innen beim Tag der offenen Tür (bei SuS auf Anfrage seitens einer Lehrkraft) und beim Sommerfest)
09	Beweglicher Ferientag
12	Rosenmontag – beweglicher Ferientag
13	Beweglicher Ferientag
14	9:00 Uhr Gottesdienst zum Aschermittwoch
28	Zeugnisausgabe MSS 13
	März 2024
01	06:30 Frühschicht der GCL Benennung des vierten und fünften Prüfungsfaches für die mündliche Abiturprüfung
07	Bekanntgabe der Zulassung zur mündlichen Abiturprüfung 19:00 Uhr Kulturabend der Abiturientia in der Aula
08	06:30 Uhr Frühschicht der GCL
11/ 12	Mündliche Abiturprüfungen - unterrichtsfrei
15	06:30 Frühschicht der GCL 11:30 Uhr Unterrichtsschluss Klassen 5-12 12:00 Uhr Abiturgottesdienst in St. Barbara, Niederlahnstein 13:30 Uhr Fototermin der Abiturientia 14:00 Uhr Abiturfeier in der Aula
16	18:00 Uhr Abiturball in der Stadthalle Lahnstein
22	Letzter Schultag vor den Osterferien 06:30 Uhr Frühschicht der GCL

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich im Namen der gesamten Schulleitung eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und Gottes Segen für das Jahr 2024!

*Dann werden sie Schwerter
zu Pflugscharen umschmieden
und ihre Lanzen zu Winzermessern.
Sie erheben nicht mehr das Schwert,
Nation gegen Nation,
und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
Und ein jeder sitzt unter seinem Weinstock
und unter seinem Feigenbaum
und niemand schreckt ihn auf.
(Micha, 4,2-4)*

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Loch, Schulleiter



Naturkrippe in der Johanniskirche,
aufgebaut von der GCL im Gedenken an Pater Ernst Karbach.